



Schachverband Rheinland e. V.

Newsletter Nr. 119

April 2023



Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit und großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Schachfreund

Wolfgang Clüsserath

der für uns alle unerwartet und viel zu früh verstorben ist.

Wolfgang war eines der ersten Mitglieder des Schachclubs in Trittenheim und prägte diesen Verein über Jahrzehnte – bis zuletzt auch als 1. Vorsitzender. Seine kontaktschaffende Art verhalf dem SC Springer zu stattlicher Größe und ermöglichte den sportlichen Aufstieg. Er trug maßgeblich zur Bildung der Spielgemeinschaft mit dem Schachklub Schweich bei.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit. Über Jahrzehnte begleitete Wolfgang auf überregionaler Ebene als Vorsitzender der Schachjugend im Schachbezirk Trier, als Vorsitzender der Schachjugend Rheinland und zuletzt langjährig als Vorsitzender der Schachjugend Rheinland-Pfalz viele Jugendliche, Weggenossen und Schachspieler, nicht nur auf ihrem schachlichen Weg.

Wir werden Wolfgang in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schachclub Springer Trittenheim 1979 e. V.

Stefan Bollig, 2. Vorsitzender

Schachbezirk Trier

Achim Schmitt, Präsident

Schachjugend Schachbezirk Trier

Rüdiger Mies

Schachverband Rheinland

Karsten Loof, 1. Vorsitzender

Schachjugend Rheinland

Mara Schlich

Schachklub 1933 Schweich e. V.

Benedikt Werner, 1. Vorsitzender

Schachbund Rheinland-Pfalz

Achim Schmitt, Präsident

Schachjugend Rheinland-Pfalz

Prof. Ludwig Peetz

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.

Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)

Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612

Kai Mailitis ist neuer Rheinlandmeister

44. Rheinlandmeisterschaft vom 1.-2. und 6.-8. April 2023 in Trier

- Entscheidung in der Vorschlussrunde: Kai Mailitis gewinnt das A-Turnier und ist neuer Rheinlandmeister
- Michaela Roj wird zum dritten Mal Rheinlandmeisterin
- Simon Knebl ist neuer Rheinlandmeister der Senioren
- Dr. Max Gebhardt gewinnt das B-Turnier
- Pascal Grzeca gewinnt souverän das Hauptturnier
- FM Pascal Barzen ist zum zweiten Mal Rheinland-Blitzmeister
- Insgesamt 67 Teilnehmer, plus 70 beim Blitz in angenehmer Atmosphäre der Aula in der IGS Trier

Außerordentlich spannend verliefen die fünf Turniere der Rheinlandmeisterschaft, für die der Schulschachverein der Integrierten Gesamtschule Trier im schönen Ambiente der Aula perfekte Voraussetzungen geschaffen hatte. Die Schachfreunde dankten es mit packenden Partien und zähen Kämpfen am Brett, wobei bei allem Ehrgeiz auch eine überaus große Fairness in wie immer großartiger, freundschaftlicher Atmosphäre spürbar war.

A-Meisterturnier

4 Siege, 3 Remis – Kai Mailitis ist nach hartem Kampf neuer Rheinlandmeister



Diesmal waren es zwei Debütanten, die im A-Turnier für Furore sorgten und der etablierten Konkurrenz von Beginn an voraus waren. **Kai Mailitis** war bisher nur stets auf den vorderen Abschlussplätzen im Hauptturnier zu finden, und konnte dieses auch bereits zweimal gewinnen. Erstmals wollte er sich nun auch im A-Turnier per Freiplatz der Konkurrenz stellen. Gleich zum Auftakt gelang ihm ein Sieg gegen den zweifachen Rheinlandmeister **Christian Fink** – glücklich zwar, aber das hatte bei ihm den Ehrgeiz geweckt, in einem Teilnehmerfeld, das insgesamt bzgl. der Spielstärke recht nah beieinander war, auch vorn mitzuspielen. Mit zwei Siegen und zwei Remis lag er nach dem ersten Turnierwochenende auf dem 2. Platz. Noch besser war nur **Henrik Petersen**: Gerade erst der Schachjugend entwachsen, führte der zweite, ehrgeizige Newcomer mit drei Siegen und einem Remis zur Halbzeit das Feld an.

Die Vorschlussrunde brachte in der direkten Begegnung der beiden Führenden die Entscheidung um Turniersieg und Meisterschaft. Die überaus komplexe Partie stand lange auf des Messers Schneide, mit Vorteilen für Petersen, aber Mailitis verstand es stets, sich hartnäckig zu verteidigen und die Verwicklungen aufrecht zu erhalten. Schließlich griff Henrik Petersen nach fast vier Stunden zähem Ringen und beiderseits knapper Bedenkzeit fehl – Kai Mailitis' Sieg bedeutete für ihn bereits zu diesem Zeitpunkt den vorzeitigen Turniersieg und die Meisterschaft!

Christian Fink, zweifacher Rheinlandmeister der Jahre 2017 und 2019 war mit seinen insgesamt drei Siegen und drei Remis im Turnier stets in Reichweite zu den Spitzenreitern geblieben – dennoch musste er sich am Ende mit Rang drei zufrieden geben.

Frederick Neisen, nach seiner Qualifikation für 2017 nun zum zweiten Mal im A-Turnier vertreten, blieb als einziger mit dem Turniersieger ungeschlagen. Sein zu friedfertiges Spiel verhinderte aber eine bessere Platzierung.

Nicht ganz zufrieden mit seinem Abschneiden dürfte insbesondere der zweifache Rheinlandmeister der Jahre 2000 und 2007 **Dr. Ralf Schön** sein. Neben fünf Remis musste er auch zwei Niederlagen quittieren – genauso wie der punktgleiche **George Bruziks**. Und auch **Michael Reifenröther** blieb deutlich von seiner 50% Punkteausbeute des Vorjahres entfernt.

Den schwersten Stand aber hatte zweifellos der Vorjahres-B-Turniersieger **Lukas Hesch**: Er wurde zwar in keiner Partie wirklich überspielt; dennoch spielte jeder seiner Gegner bis zum Ende gnadenlos auf Gewinn. Seine vier Remis sind demnach immer noch als Erfolg zu werten.

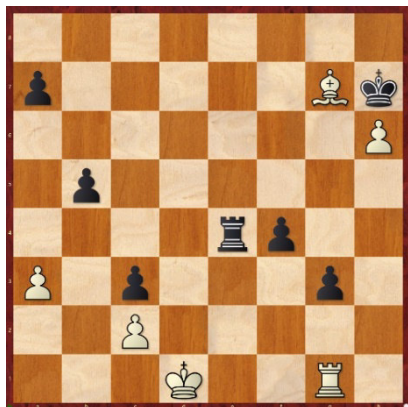
Die Abschlusstabelle des A-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Mailitis,Kai	2077	2033	SV Turm Lahnstein		1	1	½	½	½	1	1	5.5	18.25
2.	Petersen,Henrik	2133	2131	SV 03/25 Koblenz	0		½	½	1	1	1	1	5.0	13.50
3.	Fink,Christian	2154	2080	SC Heimbach-Weis/Neuwied	0	½		½	½	1	1	1	4.5	12.50
4.	Neisen,Frederick	1970	2066	SC Gambit Gusenburg	½	½	½		½	½	½	½	3.5	12.25
5.	CM Schön,Ralf,Dr.	2052	2041	SV Mendig-Mayen	½	0	½	½		½	0	½	2.5	9.00
6.	Bruziks,George	1989	1977	SC 1924 Kettig	½	0	0	½	½		½	½	2.5	8.00
7.	Reifenröther,Michael	2054	1972	SF Nickenich	0	0	0	½	1	½		½	2.5	6.50
8.	Hesch,Lukas	1613	1741	SF Nickenich	0	0	0	½	½	½	½		2.0	5.50

Die wichtigste, und wohl auch spannendste Partie der Meisterschaft:

Petersen,Henrik (2131) - Mailitis,Kai (2033) [C18]

SVR-EM 2023 Trier MTA (6.3), 07.04.2023



Stellung nach dem 35. Zug von Schwarz

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 Dc7 7.Dg4 f5 8.Dg3 Se7 9.Dxg7 Tg8 10.Dxh7 cxd4 11.Se2 Sbc6 12.h4 dxc3 13.Lg5 d4 14.Th3 14...Dxe5 15.f4 Dg7 16.Dxg7 Txg7 17.0-0-0 Sd5 18.Sxd4 Sxd4 19.Txd4 Ld7 20.h5 Kf7 21.h6 Th7 22.Le2 Kg8 23.g4 Te8 24.Lc4 24...fxg4 25.Tg3 Lc6 26.f5 Td7 27.Tgd3 27...exf5 28.Lxd5+ Lxd5 29.Txd5 Txd5 30.Txd5 g3 31.Td1 Te2 32.Tg1 Te4 33.Kd1 f4 34.Lf6 34...Kh7 35.Lg7 35...b5 (Diagramm)

36.Te1 g2 37.Txe4 g1D+ 38.Te1 Dg4+ 39.Kc1 Dg3 40.Td1 De3+ 41.Kb1 f3 42.Ld4 Dd2
0-1

B-Meisterturnier

Entscheidung in der Schlussrunde: Dr. Max Gebhardt gewinnt die längste Partie des Tages zum Turniersieg



Bereits nach dem ersten Turnierwochenende führte **Dr. Max Gebhardt** das Feld mit drei Punkten aus vier Partien an, punktgleich mit **Hans-Jürgen Zirwes**, gefolgt vom Lokalmatador **Bernd Mallmann** (2½) sowie **Frank Bäumer** und **Kay Schönberger** (beide 2). In der zweiten Turnierhälfte hatte dann Frank Bäumer stark vorgelegt und alle drei Partien gewonnen – Dr. Max Gebhardt musste somit seine Schlussrunden-Partie gegen Kay Schönberger ebenfalls gewinnen, um nach Punkten aufzuschließen und nach Wertung vorn zu sein. Es wurde die längste Partie der Schlussrunde am Karsamstag: In einem Endspiel mit Läufer, Springer und drei Bauern von Max Gebhardt gegen das Läuferpaar und zwei Bauern war Kay Schönberger nach 83 Zügen letztlich gezwungen, beide Läufer für die letzten weißen Freibauern zu geben. Das resultierende Läufer-Springer Endspiel gegen den König beherrschte Dr. Max Gebhardt perfekt und

zwang seinen Gegner nach 30 Zügen, zwei Züge vor dem Matt zur Aufgabe.

Für Hans-Jürgen Zirwes, Dauergast eher im Meisterturnier – das diesmal mangels Teilnehmern abgesagt worden war, zählt der dritte Platz im B-Turnier wohl mit zu den größten Erfolgen seiner Schachkarriere. Und **Sabrina Ley** kann zwar nicht ganz an ihren zweiten Platz auf dem Treppchen aus ihrem „Heimspiel“ 2019 anknüpfen, sie dürfte aber dennoch mit ihrer 50% Punkteausbeute zufrieden sein. Ganz und gar nicht zufrieden wird neben **Thomas Schwab** – im letzten Jahr noch im A-Turnier – besonders auch **Dr. Boris Damke** sein: Im Vorjahr wurde ihm der fast schon sichere Turniersieg in der Schlussrunde von Lukas Hesch vor der Nase weggeschnappt. Diesmal wollte ihm ab der dritten Runde gar nichts mehr gelingen.

Die Abschlusstabelle des B-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Gebhardt,Max,Dr.	2025	2003	SC Gardez Hermeskeil		1	½	½	1	½	½	1	5.0	16.50
2.	Bäumer, Frank	1876	1902	SC Gambit Gusenburg	0		½	1	½	1	1	1	5.0	14.25
3.	Zirwes, Hans Jürgen	1801	1819	SC Remagen-Sinzig	½	½		½	½	½	1	1	4.5	13.75
4.	Ley, Sabrina	1828	1867	SV Turm Lahnstein	½	0	½		0	1	½	1	3.5	10.75
5.	Schönberger, Kay	1797	1806	SV 03/25 Koblenz	0	½	½	1		0	½	½	3.0	10.25
6.	Mallmann, Bernd	1741	1791	Schulschach IGS Trier	½	0	½	0	1		1	0	3.0	9.75
7.	Schwab, Thomas	1938	1926	SV Mendig-Mayen	½	0	0	½	½	0		½	2.0	6.75
8.	Damke, Boris, Dr.	1993	1858	SC Cochem 1973	0	0	0	0	½	1	½		2.0	5.50

Hauptturnier

6 Siege, 1 Remis – Pascal Grzeca gewinnt souverän

Das Hauptturnier wurde eine sichere Beute des DWZ-Favoriten **Pascal Grzeca**. Nach fünf Siegen in Folge hatte er bereits einen ganzen Punkt Vorsprung auf das nachfolgende Trio mit **Eric Berres**, **Simon Knebl** und **Friedhelm Schneider**. Nach dem Remis gegen Friedhelm Schneider hätte er in der Schlussrunde gegen **Andreas Arnold Schmitz** auch verlieren dürfen und wäre trotzdem Erster geblieben. Mit seinem Sieg aber krönte er eine überragende Turnierleistung.

Alleiniger Zweiter wurde Eric Berres mit seinem Schlussrunden-Sieg an Brett 2 gegen **Florian Kappellmann**, während sich die punktgleichen Simon Knebl und Friedhelm Schneider Remis trennten. In die 5-Punkte Ränge schlossen auch **Jürgen Kaster** und **Dr. Ernst Georg Haffner** mit Siegen in der Schlussrunde auf.



Anführer des Pulks mit 4½ Punkten waren drei Gastspieler aus NRW und Hessen: **Andreas Arnold** und **Manuela Schmitz** hatte es bereits im letzten Jahr bei der Rheinlandmeisterschaft in Nickenich so gut gefallen, dass sie sich auch in diesem Jahr frühzeitig angemeldet hatten. Und auch **Markus Korte** hatte vom Ehepaar Schmitz von der angenehmen Atmosphäre bei der Rheinlandmeisterschaft gehört – was er in Trier durchaus bestätigt sehen konnte.

Bester Jugendlicher im Hauptturnier wurde mit 4 Punkten **Nikita Lukin**, den Preis und Pokal für den besten U14-Jugendlichen bekam **Teodoro Gamba**. Die Ratingpreise DWZ bis 1500 gingen an **Aron Doll**, U1300 an **Luca Selzer** und U1100 an den Gastspieler vom SC Bad Bergzabern **Friedrich Ries**.

Die Abschlusstabelle des Hauptturniers nach der 7. Runde:

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Att	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buchh
1	Grzeca,Pascal	2089	2137		SV 1921 Springer Siershahn	6	1	0	6.5	28.0
2	Berres,Eric	1882	1937		SC Wittlich 1947	5	1	1	5.5	29.0
3	Schneider,Friedhelm	2023	1930		SV Turm Lahnstein	4	2	1	5.0	28.5
4	Knebl,Simon	1879	1899	S	SC Cochem 1973	4	2	1	5.0	26.5
5	Kaster,Jürgen	2049	1991	S	SC Talentschmiede Ahrtal	3	4	0	5.0	25.5
6	Haffner,Ernst Georg,Dr.	1920	1901		SC Gambit Gusenburg	4	2	1	5.0	22.5
7	Korte,Markus	1822	1830		Chess Tigers Bad Soden	4	1	2	4.5	28.0
8	Schmitz,Andreas Arnold	2002	2024		SV Springer 70 Hitdorf	4	1	2	4.5	25.5
9	Schmitz,Manuela	1801	1799	W	SV Springer 70 Hitdorf	2	5	0	4.5	25.0
10	Warkentin,Peter	1779	1750	S	SF Nickenich	2	5	0	4.5	25.0
11	Lampertius,Carsten		1594		Schulschach IGS Trier	4	1	2	4.5	24.5
12	Zimmer,Franz	1673	1518	S	SG Trier 1877	4	1	2	4.5	24.5
13	Kappelman,Florian	1623	1860		SF 1958 Bitburg	4	1	2	4.5	23.5
14	Stein,Dirk		1712		SF Nickenich	4	1	2	4.5	21.0
15	Schneider,Andrej	1969	1703		SC Wittlich 1947	3	2	2	4.0	28.0
16	Schäfer,Peter	1560	1651		SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	3	2	2	4.0	26.0
17	Abou Hamdan,Omar		1647		Schulschach IGS Trier	4	0	3	4.0	25.5
18	Becker,Volker	2010	1906		SC Gambit Gusenburg	1	6	0	4.0	25.0
19	Doll,Aron		1424		SV Mendig-Mayen	3	2	2	4.0	24.0
20	Burg,Karl-Josef	1850	1580		SG Reil-Kinheim	3	2	2	4.0	22.5
21	Lukin,Nikita		1506	J	SG Reil-Kinheim	3	2	2	4.0	22.5
22	Anetsberger,Carlos		1647		SC Cochem 1973	3	2	2	4.0	22.0
23	Gamba,Teodoro		1424	J	Schulschach IGS Trier	3	2	2	4.0	22.0
24	Ruez,Julian		1370		Schulschach IGS Trier	4	0	3	4.0	21.5
25	Roj,Michaela	1821	1770	W	SG Trier 1877	3	2	2	4.0	21.5
26	Eske,Alexander		1759		SC Cochem 1973	3	2	2	4.0	20.0
27	Spuling,Arnold	1849	1487	J	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	1	3	3.5	27.0
28	Roth,Niklas	1596	1500		SF Ochtendung	3	1	3	3.5	25.0
29	Wissen,Elias		1683	J	SC Wittlich 1947	2	3	2	3.5	21.5
30	Nagel,Ralf	1660	1566		SF Nickenich	2	2	3	3.0	25.5
31	Harbeke,Michael		1467		SF Nickenich	2	2	3	3.0	23.0
32	Petrosyan,Ruben		1478	J	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	3	0	4	3.0	23.0
33	Schäfer,Franziska	1393	1323	W	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	1	4	2	3.0	22.5
34	Albert,Tim		1354	J	SK Schweich	3	0	4	3.0	22.5
35	Abou Hamdan,Salim		1588	S	Schulschach IGS Trier	3	0	4	3.0	22.5
36	Wissen,Frank		1434		SC Wittlich 1947	3	0	4	3.0	22.5
37	Selzer,Luca			J	SG Trier 1877	2	2	3	3.0	19.5
38	Sperling,Max		1525	J	SG Trier 1877	1	3	1	2.5	23.0
39	Höblich,Markus	1537	1460		SF Ochtendung	2	1	4	2.5	23.0
40	Tegebauer,Ingo-Jens,Dr.	1323	1232		Schulschach IGS Trier	2	1	3	2.5	19.0
41	Jumah,Shayan	1336	1394	J	SG Trier 1877	2	1	3	2.5	18.5
42	Ries,Friedrich		1061		SC Bad Bergzabern	2	1	4	2.5	17.0
43	Belski,Jonathan			J	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	2	1	4	2.5	16.0
44	Kaller,Manuel		1214		Schulschach IGS Trier	2	0	4	2.0	19.5
45	Wohde,Günter		1078		SF Nickenich	2	0	5	2.0	18.5
46	Hartwig,Dieter		1000		Trier	2	0	5	2.0	17.5
47	Höblich,Jannik		868	J	SF Ochtendung	2	0	5	2.0	17.5
48	Lindenberg,Kai		958		Schulschach IGS Trier	2	0	5	2.0	16.0
49	Kiefer,Nikolas			J	Schulschach IGS Trier	2	0	5	2.0	13.5
50	Wimmer,Claus	1251	1326		SC 1926 Bendorf	1	1	4	1.5	20.5
51	Weber,Thomas		695		Schulschach IGS Trier	1	0	6	1.0	15.0

Senioren-Einzelmeisterschaft Simon Knebl ist neuer Rheinlandmeister der Senioren

Eindrücke von SVR Seniorenreferent Jürgen Kaster ❖ An den SVR-Meisterschaften 2023 nahmen 12 „Senioren“ teil. Leider entschied sich davon mehr als die Hälfte, auf die Wettkämpfe unter gleichaltrigen zu verzichten und sich stattdessen mit den „Jüngeren“ im Hauptturnier zu messen. Folglich wurden auch die verbliebenen fünf als Senioren gemeldete Spieler in das Hauptturnier integriert, wodurch die Seniorenmeisterschaft im Turnierbetrieb leider etwas unterging.

Spannend war es dann aber doch bis zum letzten Zug. Schließlich hatten drei Spieler vor der letzten Runde noch Chancen auf den Titel. Die Fernduelle der Senioren waren dementsprechend auch die letzten Partien, die ausgekämpft wurden. Durch einen frühen Sieg hatte **Jürgen Kaster** seine Kontrahenten **Simon Knebl** und **Peter Warkentin** unter Druck gesetzt. Peter kam trotz aller Bemühungen gegen Carsten Lambertius nicht über ein Remis hinaus und musste damit seine Titelambitionen begraben. Simon sah sich einem aktiven Spiel von **Friedhelm Schneider** auf dem Damenflügel ausgesetzt, woraus sich ein kompliziertes Endspiel mit ungleichem Material und wechselseitigen Chancen ergab. Das finale Remis reichte Simon Knebl schließlich zum Sieg und zum Titel „Seniorenmeister des SVR 2023“. Punktgleich dahinter, aber mit der minimal schlechteren Feinwertung, wurde Jürgen Kaster Zweiter vor Peter Warkentin, **Franz Zimmer** und **Salim Abou Hamdan**.

Auch in der Endtabelle des Hauptturniers machten die Senioren eine gute Figur und belegten unter 51 Teilnehmern die Plätze 4, 5, 9, 12 und 34.

Der Seniorenreferent hofft natürlich, dass im kommenden Jahr in guter Tradition wieder eine eigenständige Seniorenmeisterschaft ausgetragen werden kann.

Die Wertung der Senioren-Einzelmeisterschaft nach 7 Runden CH-System im Hauptturnier:

Pl.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buch
1.	Knebl,Simon	1879	1899	SC Cochem 1973	4	2	1	5.0	26.5
2.	Kaster,Jürgen	2049	1991	SC Talentschmiede Ahrtal	3	4	0	5.0	25.5
3.	Warkentin,Peter	1779	1750	SF Nickenich	2	5	0	4.5	25.0
4.	Zimmer,Franz	1673	1518	SG Trier 1877	4	1	2	4.5	24.5
5.	Abou Hamdan,Salim		1588	Schulschach IGS Trier	3	0	4	3.0	22.5



Damen-Einzelmeisterschaft Michaela Roj zum dritten Mal Rheinlandmeisterin

Nur drei Damen nahmen in diesem Jahr im Hauptturnier teil, eine von ihnen, **WFM Manuela Schmitz** stammt zudem aus Nordrhein-Westfalen und durfte daher gemäß Turnierordnung nicht mit in die Wertung zur SVR-Meisterin genommen werden. Beste Rheinländerin im Hauptturnier und somit neue Rheinlandmeisterin ist **Michaela Roj** mit 4 Punkten, die damit den Titel nach 2012 und 2019 bereits zum dritten Mal errang. Einen Punkt zurück folgt die U18 Jugendliche **Franziska Schäfer** auf Platz 2.

Blitz-Einzelmeisterschaft Pascal Barzen zum zweiten Mal Rheinland-Blitzmeister

Wie immer war die Blitzmeisterschaft am Karfreitag Nachmittag sowohl von der Gesamtzahl mit 70 Teilnehmern, als auch in der Spielstärke der Spitze gewohnt stark besetzt. Wenn auch naturgemäß diesmal mit mehr Teilnehmern aus dem Bezirk Trier als von der Rhein-Westerwald Schiene. Der aus Koblenz angereiste Titelverteidiger, 15-fache SVR-Rekord-Blitzmeister und Top-Favorit **FM Dr. Thomas Bohn** hatte diesmal nicht seine beste Form mitgebracht; am Ende errang er aber immer noch Platz 3. Turniersieger und Rheinlandmeister wurde **FM Pascal Barzen**, zum zweiten Mal nach seinem Erfolg bei der letzten Rheinlandmeisterschaft in Trier 2016. Einen Punkt zurück auf Platz 2 **Pascal Grzeca**, der mit diesem Super-Ergebnis neben seinem Sieg im Hauptturnier einmal mehr seine überragende Form bei der Meisterschaft in Trier bestätigte.



Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde A

Rg	Teilnehmer	Titel	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1.	Barzen,Pascal	FM	2300	2312	SG Trier 1877	11	0	2	11.0	61.50
2.	Grzeca,Pascal		2089	2137	SV 1921 Springer Siershahn	10	0	3	10.0	59.50
3.	Bohn,Thomas,Dr.	FM	2309	2250	SV 03/25 Koblenz	8	2	3	9.0	50.50
4.	Pfrenge,Tim		2133	2163	SC ML Kastellaun	7	3	3	8.5	55.75
5.	Sidletskyi,Ivan		2152	2200	SC ML Kastellaun	6	3	4	7.5	42.00
6.	Boder,Jan	FM	2294	2243	SC ML Kastellaun	6	3	4	7.5	38.75

7.	Yankelevich,Michael		2031	1987	SG Trier 1877	6	1	6	6.5	35.25
8.	Scholtes,Benedikt		2090	2056	SG Trier 1877	4	3	6	5.5	31.50
9.	Müllen,Armin		2134	2024	SC Wittlich 1947	4	3	6	5.5	31.50
10.	Berisha,Faik		1951	1865	SC Wittlich 1947	4	2	7	5.0	24.50
11.	Harig,Alexander		2010	1999	SK Schweich	3	3	7	4.5	20.00
12.	Reifenröther,Michael		2054	1972	SF Nickenich	4	0	9	4.0	21.00
13.	Jansen,Felix			1757	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	4	0	9	4.0	20.50
14.	Rademacher,Lukas		1708	1848	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	2	1	10	2.5	17.75

Die besten 5 der Endrunde B (14 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1	Gruschinski,Rainer	1974	1912	SC ML Kastellaun	11	0	2	11.0	62.50
2	Weber,Mats		1613	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	9	1	3	9.5	57.75
3	Lehnart,Paul	1895	1733	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	8	1	4	8.5	47.75
4	Michels,Fabio	1864	1905	SC ML Kastellaun	8	0	5	8.0	47.00
5	Best,Florian	1744	1753	Schachfreunde Hillscheid e.V.	7	2	4	8.0	44.50

Die besten 5 der Endrunde C (14 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1	Konstantinowskij,Dimitrij	1860	1906	VfR-SC Koblenz	10	3	0	11.5	68.25
2	CM Schön,Ralf,Dr.	2052	2041	SV Mendig-Mayen e.V.	10	0	3	10.0	58.50
3	Golshahian,Sohrab		1499	SC Wittlich 1947 e.V.	8	2	3	9.0	51.00
4	Melnikov,Alexander	2100	1981	VfR-SC Koblenz	8	1	4	8.5	44.25
5	Gasber,Johannes	1687	1488	SF Nickenich	8	0	5	8.0	46.50

Die besten 5 der Endrunde D (14 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1	Roj,Michaela	1821	1770	SG Trier 1877 e.V.	9	3	1	10.5	61.75
2	Schäfer,Franziska	1393	1323	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	9	1	3	9.5	60.50
3	Belski,Jonathan			SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	7	2	4	8.0	45.50
4	Baumann,Bettina	1539	1424	VfR-SC Koblenz	8	0	5	8.0	45.00
5	Biegel,Marco		1522	SF Nickenich	7	1	5	7.5	47.25

Die besten 5 der Endrunde E (8 Teilnehmer):

Rang	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1	Hoffmann,Tom	1628	1629	SC ML Kastellaun	7	0	0	7.0	21.00
2	Binakaj,Flamur			SC Wittlich 1947 e.V.	5	0	2	5.0	12.00
3	Hoffmann,Robert		1547	SC ML Kastellaun	5	0	2	5.0	11.00
4	Adam,Paul			SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	4	0	3	4.0	10.00
5	Ries,Friedrich		1061	SC Bad Bergzabern	2	1	4	2.5	3.50

Alle Ergebnisse der Rheinlandmeisterschaft sind bei chess-results.com abrufbar mit der Turnier-Suchbezeichnung „44. Rheinlandmeisterschaft“.

Fazit

Es war ganz wichtig insbesondere für die Schachfreunde aus dem Bezirk Trier, dass die Rheinlandmeisterschaft nach 6-jähriger Unterbrechung nun endlich auch wieder in den Bezirk zurückgekehrt ist. Bereits seit der Meisterschaft 2018 in Hennweiler hat **Bernd Mallmann**, Schachlehrer an der Integrierten Gesamtschule Trier, sein Interesse bekundet, mit dem Schulschachverein nach der anstehenden Renovierung der Schulaula die Meisterschaft an der IGS ausrichten zu wollen. Dann kamen zwei „Corona“-Jahre dazwischen, in denen das Schachleben am Brett brachlag, und somit auch die Rheinlandmeisterschaften ausfallen mussten. Nun war es endlich soweit, die Meisterschaft auch wieder in Trier ausrichten zu können, und die Schachfreunde des Bezirks haben es gedankt mit zahlreicher Teilnahme insbesondere im Hauptturnier und bei der Blitzmeisterschaft, wo sie jeweils mehr als die Hälfte der Teilnehmer stellten.

Großen Anteil an Erfolg der Meisterschaft haben die Schachfreunde des Schulschachvereins der IGS Trier, die die Meisterschaft perfekt vorbereitet und während der Turniertage für das -zumindest leibliche- Wohlbefinden aller Teilnehmer gesorgt hatten. Stellvertretend für das gesamte Helferteam des Vereins steht zunächst Bernd Mallmann, der die Hauptlast der Vorbereitung trug, und „so ganz nebenbei“ auch noch im B-Turnier mitgespielt hat –sehr erfolgreich vor allem am ersten Turnierwochenende! Aber auch der Vorsitzende des Schulschachvereins **Alexander Wallerath** und 2. Vorsitzender **Tim Renkel** waren stets vor Ort und haben sich vor allem um die Bewirtung der Teilnehmer gekümmert.

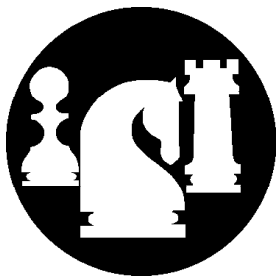
Hervorragend die Spielbedingungen: Die großzügigen Räumlichkeiten der neuen Aula der IGS erlaubten einen eigenen Spieltisch für jedes Brett sowohl in den Meister- als auch im Hauptturnier. Tageslicht durch das hohe Dach der Aula sorgte für perfekte, blendfreie Helligkeit im Spielbereich, bei Eintritt der Dämmerung übernahmen elektronisch regelbare Leuchten den Job – wenn man sie denn genügend aufgesteuert hatte. Als weiterer großartiger Service für die Teilnehmer wurden ab der 3. Runde alle Bretter auch im Hauptturnier mit den Namenskärtchen der Spieler bezeichnet.

Winfried Becker mit Sohn **Simon** vom SC Gambit Gusenburg waren für die -15 min. zeitverzögerte-Übertragung aller Partien der Meisterturniere ins Internet, sowie auf die Leinwand im Hauptturnier-Spielbereich verantwortlich. Zudem führten sie Interviews mit Turniersiegern und Verantwortlichen der Ausrichtung, die auf dem Gusenburger Twitch-Kanal abrufbar sind. Dieser Service hat weiterhin sehr zur Professionalität der Meisterschaft beigetragen.

Das hervorragende Umfeld in der IGS Trier war sicherlich auch mit ein Grund, dass alle Teilnehmer rundum zufrieden waren. Streitfälle oder Proteste: Fehlanzeige; man vernahm nur anerkennende Stimmen der Teilnehmer, so dass auch SVR-Spielleiter **Thomas Hönig** wenig zu tun hatte. Zur Eröffnung des Turniers, sowie zur Siegerehrung war der SVR-Vorsitzende **Karsten Loof** angereist. Der Applaus der Teilnehmer bei der Siegerehrung war ein dankbares Zeichen dafür, dass sich alle bei der 44. Rheinlandmeisterschaft in der IGS Trier rundum wohlfühlt haben.

Thomas Hönig, Spielleiter SVR





Schachverband Rheinland e.V.

An alle Spieler im SVR!

**Einladung zur
32. SVR-Schnellschach-Meisterschaft
am Samstag, 29. April 2023 in Cochem**

Liebe Schachfreunde,

aus Anlass seines 50-jährigen Vereinsjubiläums richtet der SC Cochem in diesem Jahr die 32. Schnellschachmeisterschaft des Schachverband Rheinland aus. Die Meisterschaft ist **offen für alle** Spieler, die ordentliches Mitglied eines Vereins im SVR sind. Der Sieger erhält den Titel

Rheinlandmeister 2023 im Schnellschach

und qualifiziert sich mit den Nächstplatzierten (2.-5.) für die Teilnahme an der Rheinland-Pfalz Schnellschachmeisterschaft.

Ausrichter: Schachclub Cochem 1973 e.V.

Spielort: Kulturzentrum Kapuzinerkloster
Am Klosterberg 5
56812 Cochem an der Mosel

Kontakt: Dieter E. Welsch (1. Vorsitzender)
0170 480 9098; dieter.welsch@welschdynamics.com

Termin: Samstag, 29. April 2023, 11.00 Uhr
Anmeldeschluss 10.45 Uhr

Modus: 9 Runden CH-System

Bedenkzeit: 15 Min. pro Spieler/Partie + 5 s Bonus pro Zug vom
ersten Zug an

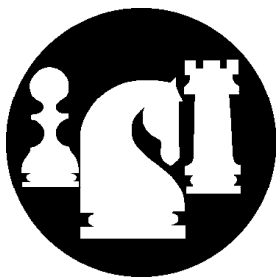
Preisfonds: € 255,-
1. Pl.: € 100,- 2. Pl.: € 70,- 3. Pl.: € 50,- 4. Pl.: € 25,- 5. Pl.: € 10,-

Startgeld: 6,- EUR

**Voranmeldung
erbeten bei:** Thomas Hönig, Spielleiter SVR
th.hoenig@t-online.de

☎ 02637-600883

Thomas Hönig, Spielleiter SVR



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p)
☎ 0174 / 876 2114 (m)
E-Mail: th.hoenig@t-online.de

19. März 2023

Rundschreiben 8–22/23 An die Vereine der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

am 8. Spieltag der Staffel II fallen die Ergebnisse der Tabellenführer, des SK Altenkirchen bei den SF Hillscheid und des SK Rheinbreitbach gegen die SG Engers/Bad Hönningen, knapper aus als man das erwartet hätte. Die SF Hillscheid können neben einem Brett-Remis auch zwei Einzelpartien gewinnen. Und in Rheinbreitbach hätte, dem knappen Ergebnis nach, den Gästen der SG Engers/Bad Hönningen fast sogar eine Überraschung gelingen können. Letztlich aber bleibt dennoch alles beim Alten, und die beiden Spitzenreiter treffen sich zum Showdown in der letzten Runde in Altenkirchen.

Nur eine einzige Veränderung überhaupt brachte der 8. Spieltag im Tabellenstand: Mit dem Kanter Sieg beim SC Henweiler spielt sich der SV Güls auf den 6. Tabellenplatz vor. Anführer des Mittelfelds bleibt aber der SV Lahnstein II mit dem Sieg beim SC Bendorf; gefolgt vom VfR-SC Koblenz: Ganz knapp gewinnen die Schachfreunde von der Karthause beim SC Heimbach-Weis/Neuwied III; womit das Abstiegsgespenst für die Gastgeber nun ganz bedrohlich nahegerückt ist.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 8. Spieltags der Rheinlandliga 2022/2023 vom 19.3.2023 – Staffel II

SC Henweiler	- SV Güls	1½ - 5½
1 Carrella,Adriano	- Hübel,Ludwig	½ - ½
2 Wehner,Fred	- Meyer,Thorsten	½ - ½
3 Bakos,Andreas	- Ganser,Johannes	0 - 1
4 Marx,Stefan	- Melnikov,Valeri	½ - ½
5 Ruhl,Alexander	- Dähne,Armin	0 - 1
6 Schwutke,Erik	- Schrader,Christian	0 - 1
7 Greber,Jakob	- Knebel,Manfred	0 - 1

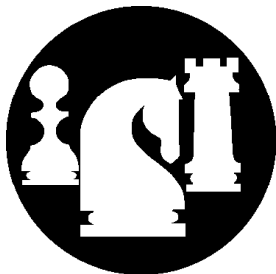
SK Rheinbreitbach	- Engers/B. Hönningen	4 - 3
1 Klook,Udo	- Rörig,Gerhard	1 - 0
2 Gehres,Jens	- Busley,Tim	1 - 0
3 Zatsch,Alexander	- Lenz,Thomas	½ - ½
4 Neuhoff,Ulrich	- Schmitt,Harald	0 - 1
5 Wehner,Klaus	- Gerolstein,Frank	½ - ½
6 Jäschke,Bernhard	- Busley,Patrick	1 - 0
7 Schmitt,Hans Jürgen	- Klein,Günther	0 - 1

Heimb.-Weis/Nwd III	- VfR-SC Koblenz	3 - 4
1 Kottemer,Jürgen	- Arugadoss,Bharath	½ - ½
2 Fink,Horst	- Denda,Ronald	1 - 0
3 Müller,Michael	- Konstantinowskij,Dimitrij	0 - 1
4 Schönwelski,Ralph	- Freise,Friedhelm	½ - ½
5 Spuling,Arnold	- Bosma,Achim	1 - 0
6 Naumann,Tobias	- Häussler,Ulrich	0 - 1
7 Haas,Norbert	- Endres,Thomas	0 - 1

SF Hillscheid	- SK Altenkirchen	2½ - 4½
1 Best,Florian	- Brühl,Andreas,Dr.	0 - 1
2 Remy,Jochen	- Heidorn,Oliver,Dr.	0 - 1
3 Wittelsberger,Reinhold	- Telke,Holger	1 - 0
4 Marx,Christina	- Schmidt,Reiner	1 - 0
5 Best,Ingeborg	- Höfer,Heijo	½ - ½
6 Kroneberger,Werner	- Kaster,Martin	0 - 1
7 Stein,Achim	- Hertlein,Alexander	0 - 1

SV Lahnstein II	- SC Bendorf	5 - 2
1 Mader,Fabian	- Schlöffel,Christian	1 - 0
2 Meuer,David	- Kuhn,Jürgen	½ - ½
3 Schrieck,Peter	- Suderland,Stefan	½ - ½
4 Linke,Michael	- Sydorenko,Sascha	1 - 0
5 Will,Hans-Joachim	- Weber,Dirk	0 - 1
6 Lenz,Joshua	- Yilmaz,Bahadir	1 - 0
7 Werling,Lasse	- Brost,Mauritz	1 - 0

Tabelle					
1. SK Altenkirchen	8	8	0	0	16 - 0 43.0
2. SK Rheinbreitbach	8	8	0	0	16 - 0 36.5
3. SV Lahnstein II	8	6	0	2	12 - 4 33.0
4. VfR-SC Koblenz	8	5	0	3	10 - 6 32.0
5. SC Henweiler	8	3	1	4	7 - 9 25.5
6. SV Güls	8	3	0	5	6 - 10 24.5
7. SC Bendorf	8	3	0	5	6 - 10 23.0
8. SF Hillscheid	8	2	1	5	5 - 11 27.0
9. Heimb.-Weis/Nwd III	8	1	0	7	2 - 14 20.5
10. Engers/B. Hönningen	8	0	0	8	0 - 16 15.0



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p)
☎ 0174 / 876 2114 (m)
E-Mail: th.hoenig@t-online.de

26. Februar 2023

Rundschreiben 7–22/23 An die Vereine der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

herzlichen Glückwunsch dem ersten Meister der Rheinlandliga 2022/23 SG PST-Trier/Bernkastel-Kues! Mit dem Sieg im Spitzenspiel gegen die SF Bitburg legt das Team der SG einen lupenreinen Durchmarsch in der Staffel I hin und ist nach seiner vierten Saison in der Rheinlandliga nun erster Aufsteiger in die 2. Rheinland-Pfalz Liga 2023/24. In einem umkämpften Match mit knappem Ausgang war es letztlich der eine Spieler mehr an den Brettern der SG PST-Trier/Bernkastel-Kues, der den Ausschlag zugunsten der Gastgeber gab.

Dem SC Wittlich bleibt trotz weiterem Kantersieg gegen die SF Nickenich II nur der zweite Platz in der Staffel. Und der SC Cochem bleibt auch im letzten Spiel der Saison glücklos und muss sich mit nur einem Sieg und drei Remis auf der Haben-Seite den Gästen der SG Reil-Kinheim geschlagen geben.

Nichts Neues gibt es an der Tabellenspitze der Staffel II: Mit ihren Siegen beim SV Güls und beim SC Bendorf bleiben der SK Altenkirchen und der SK Rheinbreitbach mit weißer Weste vorn. Durchaus überraschend endet dagegen das Spiel um den dritten Platz: Erstaunlich vor allem die Höhe des Resultats, mit dem der SV Lahnstein II die Erste Mannschaft des VfR-SC Koblenz in Stammbesetzung bezwingt! Der SC Hennweiler kommt mit dem klaren Sieg gegen den SC Heimbach-Weis/Neuwied III wieder auf ein ausgeglichenes Punktekonto. Den höchsten Tagessieg erzielen die SF Hillscheid bei der SG Engers/Bad Hönningen und machen damit auch wieder einen Platz nach oben gut.

Eine Korrektur zu meinem letzten Rundschreiben aus Runde 6: Im Spiel des SK Altenkirchen gegen die SG Engers/Bad Hönningen hat an Brett 8 hat für Engers/Bad Hönningen nicht Tim, sondern Patrick Busley gespielt. Danke an Patrick Busley für den Hinweis.

Die Brettmeister-Wertung:

	Staffel I	Staffel II
Br. 1	B. Uhl (Bit) 4/5; F. Hornberger (PST-TR/BKS), T. Bouillon (HK) 4/6	Dr. A. Brühl (SK AK) 7/7
Br. 2	Dr. M. Gebhardt (HK) 5/6	U. Klook (Rheinbr.) 4½/5; D. Meuer (Lahn) 4/6
Br. 3	G. Hillen (Nick) 4½/6	J. Geres (Rheinbr.) 6/7
Br. 4	J. Paulus (PST-TR/BKS) 3½/4	F. Freise (VfR-SC KO) 4½/5; A. Zatsch (Rheinbr.) 4½/6; Dr. O. Heidorn (SK AK) 4/4; A. Bakos (Henn) 4/7
Br. 5	F. Berisha (Witt) 4/6	K. Wehner (Rheinbr.), M. Linke (Lahn) 4½/7; O. Abu-Kharoob (Henn) 4/6
Br. 6	W. Becker (Witt) 5½/6	H. Telke (SK AK) 5/6
Br. 7	D. Stiltz (Witt) 3½/4	J. Lenz (Lahn) 5/6; U. Häussler (VfR-SC KO), J. Greber (Henn), S. Hartel (Bend) 4/6
E	F. Görgen (PST-TR/BKS) 4/5	B. Jäschke (Rhein) 4½/5; U. Jungbluth (SK AK) 4/5; W. Kroneberger (Hill) 4/7; H. Höfer (SK AK) 3½/5

Die Staffel I hat somit heute die Saison beendet; in der Staffel II haben wir noch zwei Runden!

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 7. Spieltags der Rheinlandliga 2022/2023 vom 26.2.2023

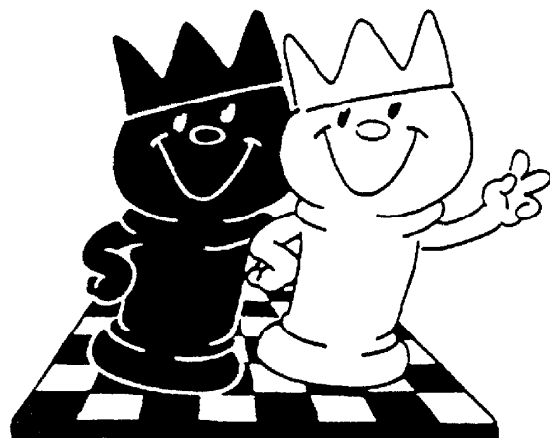
Staffel I

SC Wittlich		- SF Nickenich II		6 - 1	
1	Comes, Bruno	-	Hesch, Lukas	1	- 0
2	Müllen, Armin	-	Gasber, Johannes	+	- -
3	Berres, Eric	-	Hillen, Guido	½	- ½
4	Müllen, Jürgen	-	Nagel, Ralf	½	- ½
5	Berisha, Faik	-	Harbeke, Michael	1	- 0
6	Becker, Wilhelm	-	Biegel, Marco	1	- 0
7	Stiltz, Daniel	-	Remy, Patrick	1	- 0

PST-Trier/Bernkastel		- SF Bitburg		4 - 3	
1	Hornberger, Frank	-	Uhl, Benjamin	½	- ½
2	Rademacher, Lukas	-	Seibt, Sascha	0	- 1
3	Paulus, Joachim	-	Enders, Harald	1	- 0
4	Lehnart, Paul	-	Oberweis, Paul	+	- -
5	Jansen, Felix	-	Kappelman, Florian	0	- 1
6	Weber, Mats	-	Fandel, Jonas	1	- 0
7	Görgen, Frank	-	Wiwie, Hans-Joachim	½	- ½

SC Cochem		- SG Reil-Kinheim		2½ - 4½	
1	Thönnies, Frank	-	Berres, Wolfgang	½	- ½
2	Knebl, Simon	-	Knodt, Peter	1	- 0
3	Damke, Boris, Dr.	-	Burg, Ernst	0	- 1
4	Behr, Rene	-	Lukin, Nikita	0	- 1
5	Boos, Robin	-	Burg, Karl-Josef	½	- ½
6	Anetsberger, Carlos	-	Lütz, Thomas	½	- ½
7	Simon, Jonas	-	Henrichs, Stefan	0	- 1

SC Hermeskeil		- spielfrei			



Staffel II

SV Güls		- SK Altenkirchen		2½ - 4½	
1	Meyer, Thorsten	-	Brühl, Andreas, Dr.	0	- 1
2	Ganser, Johannes	-	Telke, Holger	0	- 1
3	Melnikov, Valeri	-	Schmidt, Reiner	½	- ½
4	Dähne, Armin	-	Jungbluth, Uwe	0	- 1
5	Schrader, Christian	-	Höfer, Heijo	½	- ½
6	Zarubin, Bohdan	-	Hertlein, Alexander	1	- 0
7	Knebel, Manfred	-	Steenjtes, Heinz	½	- ½

Engers/B. Hönningen		- SF Hillscheid		½ - 6½	
1	Rörig, Gerhard	-	Best, Florian	0	- 1
2	Drescher, Werner	-	Wittelsberger, Reinhold	0	- 1
3	Klein, Günther	-	Wabschke, Lothar	½	- ½
4	Schmitt, Harald	-	Marx, Christina	0	- 1
5	Behling, Frank	-	Radtke, Pierre	0	- 1
6	Demukaj, Valdet	-	Lehmle, Rolf	0	- 1
7	Wloch, Miroslav	-	Kroneberger, Werner	0	- 1

SC Bendorf		- SK Rheinbreitbach		2½ - 4½	
1	Kuhn, Jürgen	-	Gehres, Jens	½	- ½
2	Weber, Dirk	-	Zatsch, Alexander	0	- 1
3	Sydorenko, Sascha	-	Neuhoff, Ulrich	1	- 0
4	Müller, Martin	-	Wehner, Klaus	0	- 1
5	Wimmer, Claus	-	Fabircius, Udo	0	- 1
6	Brost, Mauritz	-	Schmitt, Hans Jürgen	1	- 0
7	Yilmaz, Bahadir	-	Jäschke, Bernhard	0	- 1

VfR-SC Koblenz		- SV Lahnstein II		2 - 5	
1	Arugadoss, Bharath	-	Mader, Fabian	0	- 1
2	Denda, Ronald	-	Meuer, David	0	- 1
3	Fetzer, Roman	-	Schrieck, Peter	½	- ½
4	Freise, Friedhelm	-	Müller, Markus	1	- 0
5	Konstantinowskij, Dimitrij	-	Linke, Michael	0	- 1
6	Bosma, Achim	-	Will, Hans-Joachim	0	- 1
7	Häussler, Ulrich	-	Werling, Lasse	½	- ½

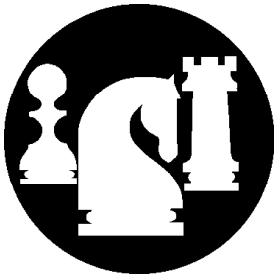
SC Hennweiler		- Heimb.-Weis/Nwd III		5 - 2	
1	Carrella, Adriano	-	Kottemer, Jürgen	½	- ½
2	Wehner, Fred	-	Fink, Horst	1	- 0
3	Bakos, Andreas	-	Schönwelski, Ralph	½	- ½
4	Marx, Stefan	-	Müller, Michael	1	- 0
5	Abu-Kharoob, Omar	-	Utsch, Johannes	1	- 0
6	Greber, Jakob	-	Spuling, Arnold	0	- 1
7	Bender, Tim	-	Haas, Norbert	1	- 0

Die Abschlusstabelle

1.	PST-Trier/Bernkastel	6	6	0	0	12 - 0	25.5
2.	SC Wittlich	6	5	0	1	10 - 2	28.5
3.	SF Bitburg	6	4	0	2	8 - 4	24.0
4.	SC Hermeskeil	6	2	1	3	5 - 7	23.0
5.	SG Reil-Kinheim	6	2	1	3	5 - 7	20.0
6.	SF Nickenich II	6	1	0	5	2 - 10	14.0
7.	SC Cochem	6	0	0	6	0 - 12	11.0

Tabelle

1.	SK Altenkirchen	7	7	0	0	14 - 0	38.5
2.	SK Rheinbreitbach	7	7	0	0	14 - 0	32.5
3.	SV Lahnstein II	7	5	0	2	10 - 4	28.0
4.	VfR-SC Koblenz	7	4	0	3	8 - 6	28.0
5.	SC Hennweiler	7	3	1	3	7 - 7	24.0
6.	SC Bendorf	7	3	0	4	6 - 8	21.0
7.	SF Hillscheid	7	2	1	4	5 - 9	24.5
8.	SV Güls	7	2	0	5	4 - 10	19.0
9.	Heimb.-Weis/Nwd III	7	1	0	6	2 - 12	17.5
10.	Engers/B. Hönningen	7	0	0	7	0 - 14	12.0



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p)
☎ 0174 / 876 2114 (m)
E-Mail: th.hoenig@t-online.de

1. März 2023

SVR-Dähnepokal 2023

Dimitrij Konstantinowskij, VfR-SC Koblenz	(Titelverteidiger)
Thomas Schwab, SV Mendig-Mayen	(RAM 2020,2023)
Jürgen Kaster, SC Talentschmiede Ahrtal	(RAM 2022)
Thomas Endres, VfR-SC Koblenz	(RN 2020)
Thomas Brodam, SV Gambit Leideneck	(RN 2022)
Elias Höfer, SV 03/25 Koblenz	(RN 2023)
Christian Fink, SC Heimbach-Weis/Neuwied	(RW2020,2022,2023)
Frank Bäumer, SC Gambit Gusenburg	(TR 2023)

Liebe Schachfreunde,

die Ergebnisse des Dähnepokal-Viertelfinales:

(1) Frank Bäumer	- Dimitrij Konstantinowskij	½ : ½	1 : 0 (Schnellschach)
(2) Elias Höfer	- Jürgen Kaster	0 : 1	
(3) Thomas Endres	- Christian Fink	½ : ½	0 : 1 (Schnellschach)
(4) Thomas Brodam	- Thomas Schwab	0 : 1	

Die Halbfinal-Paarungen sind somit:

- (5) Christian Fink - Frank Bäumer
- (6) Thomas Schwab - Jürgen Kaster

Finale (7) Sieger aus (5) - Sieger aus (6)

Der Sieger des Endspiels ist Rheinland-Dähnepokalsieger 2023 und vertritt den SVR auf der Ebene des Schachbundes Rheinland-Pfalz. Zudem qualifiziert sich der Dähnepokalsieger für das A-Meisterturnier der Rheinlandmeisterschaft 2024.

Zu den Spielmodalitäten:

Die Spiele des Viertelfinales waren bis spätestens 5.3.2023 zu beenden. Die Halbfinal-Spiele (5) und (6) sind bis spätestens 23.4.2023 zu beenden, das Ergebnis ist mir mitzuteilen. Das Finale muss bis spätestens Ende Mai 2023 beendet sein, wg. Meldetermin an den SBRP.

Die Halbfinalisten setzen sich bitte mit ihren jeweiligen Gegnern in Verbindung. Den Siegern der beiden Halbfinale teile ich jeweils ihren Gegner im Endspiel mit, sie setzen sich dann wiederum miteinander in Verbindung.

Der Sieger des Dähnepokal-Finales sendet mir bitte die Partienotation mit Kommentar zur Veröffentlichung im SVR-newsletter und auf der SVR-Homepage zu.

Der jeweils erstgenannte Spieler hat Weiß. Der Schwarzspieler ist Gastgeber und lädt den Weißspieler unter Angabe des Spiellokals und Wegbeschreibung rechtzeitig ein, möglichst mit einvernehmlicher Terminabstimmung. Sollte kein gemeinsamer Termin zustande kommen, werden für die Vorrunde der 4.3.2023, 14.00 Uhr, für das Halbfinale der 23.4.2023, 10.00 Uhr, und für das Finale der 14.5.2023, 10.00 Uhr von mir als Spieltermin bestimmt.

Die **Bedenkzeitregelung** für den Dähnepokal ist wie folgt:

Pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge. Nach der ersten Zeitkontrolle erhält jeder Spieler für die verbleibenden Züge 30 Minuten zu seiner Restbedenkzeit hinzugefügt. Außerdem erhält jeder Spieler pro Zug 30 Sekunden Zeitgutschrift vom ersten Zug an (Fischer-Modus).

Weitere Bedingungen können Sie dem untenstehenden Auszug aus der Turnierordnung SVR entnehmen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Allen Teilnehmern wünsche ich schöne Partien und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hönig

AUSZUG AUS DER TURNIERORDNUNG SVR:

VIII Einzelpokalmeisterschaft (Dähne-Pokal)

1. Die Pokalmeisterschaft wird jährlich im KO-System ausgetragen.
2. Spielberechtigt sind:
 - a) der Titelverteidiger
 - b) je ein Vertreter der vier Schachbezirke
3. Planung, Termingestaltung und Durchführung obliegt dem Spielleiter SVR.
4. Der Gastgeber soll einen erfahrenen WKL stellen.
5. Der Gastgeber hat dem Gegner das Spiellokal (evtl. nebst Wegbeschreibung) so rechtzeitig mitzuteilen, dass die Austragung nicht gefährdet wird. In der Regel soll der Gegner acht Tage vor dem Spieltermin im Besitz der Nachricht sein.
6. Der Gast führt die weißen Steine.
7. Endet die Partie unentschieden, wird anschließend eine Schnellpartie (Bedenkzeit 20 Min. je Spieler) mit umgekehrter Farbverteilung gespielt.
8. Ergibt sich danach erneut Gleichstand, werden zwei Blitzpartien gespielt. Ergibt sich danach erneut Gleichstand, findet die Regelung des letzten Satzes Anwendung.
9. Der Gastgeber meldet das Ergebnis dem Spielleiter.
10. Der Turniersieger erhält den Titel "Rheinland-Pokalsieger 20.." und vertritt den SVR auf Landesebene.

Ochtendunger Jugendschachturnier 2023

Am 11. März fand das diesjährige Ochtendunger Jugendschachturnier statt. 101 Schachspielerinnen und Schachspieler maßen ihre schachlichen Fähigkeiten im fairen Wettstreit in sechs Altersklassen. Neben dem guten Wetter und der Begeisterung der Teilnehmer für das königliche Spiel sorgten auch die Verpflegung mit Speisen und Getränken, so wie die für dieses Turnier gut geeignete Kulturhalle für ein rundherum gelungenes Erlebnis.

Auch wenn im Wettstreit die oberen Plätze ihrer Natur nach begrenzt sind, hat jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer sicherlich etwas gewonnen, womit ausdrücklich nicht die Praxis der Schachfreunde Ochtendung gemeint ist, jeder und jedem einen Sachpreis auszugeben, sondern die Spielerfahrung und die Freude am Brett und drumherum. Trotzdem möchte ich an dieser Stelle noch einmal die Leistung der oberen Plätze würdigen. Alle weiteren Platzierungen können der Tabelle entnommen werden.

Die ersten Plätze erspielten sich Taim Al Luwaisi mit 5 aus 5 Punkten in der U8, Omer Al Luwaisi mit 5 von 5 Punkten in der U10, Simon Fischermann mit 6 aus 7 Punkten in der U12, Adrian Beidinger mit 6 von 7 Punkten in der U14, Julian Köhler mit 7 von 7 Punkten in der U16 und Fynn Schneider mit 7 von 7 Punkten in der U18.

Die zweiten Plätze erspielten sich Alex Chen in der U8, Kushagra Rohatgi in der U10, Leo Keßler in der U12, Anton Quirin in der U14, Ruben Petrosyan in der U16 und Marko Nedilko in der U18.

Die dritten Plätze erspielten sich Erik Adolph in der U8, Arseniy Saprygin in der U10, Mick Jussack in der U12, Charlotte Fischermann in der U14, Arnold Spuling in der U16 und Felix Fink in der U18.

Die Schachfreunde Ochtendung freuen sich mit und über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer. Sehr gerne begrüßen wir auch nächstes Jahr neue und wiederkehrende Gäste und laden euch daher herzlich ein am 3. März 2024 das nächste Ochtendunger Jugendschachturnier zu besuchen.

Text: Adrian Luckmann

49. Godesburg-Schnellturnier

Ausrichter: Godesberger SK 1929 e.V.

Montag, 1. Mai 2023 (Maifeiertag)

Preise		Ratingpreise		Sonderpreise für	
		für den jeweils Ersten mit einer			
1. Preis	300,00 €	TWZ unter 2.100	50,00 €	die beste Teilnehmerin	50,00 €
2. Preis	200,00 €	TWZ unter 1.800	50,00 €	den besten Senior (Jahrgang 1963 und älter)	50,00 €
3. Preis	100,00 €	TWZ unter 1.500	50,00 €	den besten Jugendlichen (Jahrgang 2005 und jünger)	50,00 €
4. Preis	50,00 €	TWZ unter 1.200	50,00 €		

- **Voraussetzung für Rating- und Sonderpreise: mindestens 3 Teilnehmer pro Gruppe.**
- **Keine Doppelpreise. Nur der höhere Preis wird ausgegeben.**
- **Reihenfolge der Preiszuteilung: Rangliste vor Rating, Rating vor Sonderpreise.**
- **Maßgebend für Auslosung und Ratingpreise: Aktueller TWZ-Stand am Turniertag.**
- **TWZ = DWZ oder ELO (Die DWZ-Wertungszahl ist vorrangig).**
- **Keine Ratingpreise bei fehlender TWZ.**
- **Preisträger, die an der Siegerehrung nicht teilnehmen, verlieren das Anrecht auf ihren Preis.**

Startgeld 15,00 €. Für Jugendliche: 10,00 €. Kein Startgeld für GM und IM

Spielort/Anfahrt Parksäle der Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80, 53177 Bonn
PKW: Parkplatz auf der Rigal'schen Wiese. Von dort 100 m zu Fuß.
ÖPNV: Stadtbahnen 16 und 63, Haltestelle „Stadthalle, Busse 611, 612, 613, 614

Spielbeginn Montag, 1. Mai 2023 (Maifeiertag), 10.00 Uhr.

Modus 11 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 13 Minuten + 2 Sek Inkrement/Zug pro Spieler. Computerauslosung Swiss-Chess.
Bei Gleichstand werden die Preise nach Buchholzwertung vergeben.
Bei Buchholz-Gleichstand wird der Preis geteilt.

Anmeldung Durch Überweisung des Startgeldes oder Entrichtung am Spieltag von 9.00 bis 9.45 Uhr. Voranmeldung erwünscht. Auslosung nur bei Anwesenheit.

Teilnehmer-Begrenzung: 110

Überweisung auf das Konto des GSK bei der Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE66 3705 0198 0020 0171 17 BIC: COLSDE33XXX

Erforderliche Angaben: Name, Vorname, Verein, Geburtsjahr und aktuelle DWZ/ELO.

Rückmeldung der Voranmelder ab 9:00 Uhr bis 9:45 Uhr (Schließung Teilnehmerliste) beim Spielleiter, sonst verfällt der Startplatz. Als vorangemeldet gilt nur, wenn das Startgeld bis zum 28. April 2023 beim GSK eingegangen ist.

Aktuelle Voranmelderzahlen werden auf der GSK-Homepage veröffentlicht.

www.godesbergersk.de

Ansprechpartner Spielleiter: Michael Senkowski, senkibonn@hotmail.com oder info@godesbergersk.de

Datenschutz Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer der ereignisbezogenen Veröffentlichung seiner Daten (insb. Teilnehmer- und Ergebnislisten) und Fotos in Medien inkl. des Internets zu.

Bewirtung Speisen und Getränke werden vor Ort angeboten.

94 Jahre Schachsport im GSK

9. Volksbank-Einrichpokal-Schnellschach-Open



Schachclub Einrich e.V.

<u>Wann:</u>	Samstag, 20. Mai 2023 1. Runde: 10:00 Uhr, Siegerehrung ca. 18:00 Uhr
<u>Wo:</u>	Bürgerhaus Herold, Mühlweg 6, 56368 Herold
<u>Modus:</u>	Schnellschach, 7 Runden à 25 Minuten, Schweizer-System
<u>Preise:</u>	1. Platz 100 € + Pokal / 2. Platz 75 € / 3. Platz 50 € 1. Platz U18: 50 € + Pokal Bester Spieler mit: DWZ 1700 - 1900: 25 € DWZ 1500 - 1699: 25 € DWZ unter 1500: 25 € Bester vereinsloser Spieler: 25€ Mehrfachbepreisung ausgeschlossen, den Preis erhält in diesem Fall der Nächstplatzierte.
<u>Startgeld:</u>	Bei Voranmeldung bis zum 13. Mai 2023 10 Euro, danach 12 Euro. Zahlbar am Turniertag.
<u>Anmeldeschluss:</u>	9:30 Uhr am Turniertag. Wir bitten auch die vorangemeldeten Spieler um 9:30 Uhr anwesend zu sein, damit wir pünktlich beginnen können.
<u>Voranmeldung:</u>	turnierleitung@sc-einrich.org unter Angabe von Name und Vereinszugehörigkeit.



33. Gusenburger Schnellschachopen 2023

MODUS

7 Runden Schweizer System mit **Swiss-Chess Auslosung**
15 Minuten Schnellschach nach FIDE-Anhang A.4

GEWINNE

DWZ-Rating (nur Teilnehmer mit Wertungszahl)

1. Preis: 150 €	
2. Preis: 100 €	Gruppe DWZ<1900 (30 €/20 €)
3. Preis : 80 €	Gruppe DWZ<1700 (30 €/20 €)
4. Preis: 60 €	Gruppe DWZ<1500 (30 €/20 €)
5. Preis: 40 €	Gruppe DWZ<1300 (30 €/20 €)

STARTGELD

Normales Startgeld: 10 € Ermäßigtes Startgeld: 5 €
Ermäßigungsberechtigt sind: Kinder, Schüler, Azubis, Studenten, usw.
gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises
Titelträger ab IM: Startgeldfrei!

Vereinsrabatt: Pro 5 Teilnehmern aus einem Verein erstatten wir einmal das Startgeld zurück!
Bitte je zwei Spieler einen kompletten Satz (Brett + Figuren + Uhr) mitbringen !

DATUM

Turnier: **Sonntag, 18. Juni 2023**
Anmeldeschluss: 10.00 Uhr
Turnierbeginn: 10.30 Uhr

ORT

Grenderichhalle Ecke Vogtstraße und
Pfarrer-Hermes-Straße
54413 Gusenburg (bei Hermeskeil)

ANFAHRT

Autobahn A1 Trier-Saarbrücken
Abfahrt 133 = Hermeskeil, dann rechts
nach Gusenburg

INFOS

open@schachclub-gambit-gusenburg.de
www.schachclub-gambit-gusenburg.de
Volker Becker +49 152 24183817

MEISTERTAFEL

32	2022	HENRIK PETERSEN
	2021	Kein Open
	2020	Kein Open
31	2019	PASCAL BARZEN
30	2018	FM KARL-JASMIN MURANJI
29	2017	HANS WAGNER
28	2016	IM MIKHAIL ZAITSEV
27	2015	BRUNO COMES
26	2014	SLOBODAN FILIPOVIC
25	2013	LEV YANKELEVICH
24	2012	IM YURI BOIDMAN
23	2011	IM YURI BOIDMAN
22	2010	FM HUBERT MOSSONG

LIVE-ÜBERTRAGUNG

Die ersten acht Bretter einer jeden Runde
werden live ins Internet übertragen unter
<https://www.twitch.tv/schachclubgambitgusenburg>

ÜBERNACHTUNGEN:

Romantik Hotel Villa Sayn
Koblenz-Olper-Straße 111
56170 Bendorf-Sayn
Tel.: 02622 944 90 | info@villasayn.de

food hotel Neuwied
Langendorfer Straße 155
56564 Neuwied
Tel.: 02631 82 52-0 | info@food-hotel.de

Euro-Hotel
Werner-Egk-Straße 2
56566 Neuwied, Engers
Tel.: 02622 9280 | www.euro-hotel-fink.de/

Jugendherberge Kloster Leutesdorf
Rheinstraße 25
56599 Leutesdorf am Rhein
Tel.: 02631 95674100 | leutesdorf@diejugendherbergen.de

weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie online
rund um die Stadt Neuwied.

www.rlp-open.de

Hinweis:

Seit dem 01.01.2014 müssen alle Spieler*innen an FIDE gewerteten Turnieren bei der Anmeldung eine FIDE-ID angeben. Spieler*innen mit ELO-Zahl oder Spieler*innen, die an FIDE gewerteten Turnieren teilgenommen haben, besitzen in der Regel eine solche ID (dies kann auf www.fide.com/Ratings geprüft werden). Deutsche Spieler ohne FIDE-ID können diese vor Turnierbeginn beim Deutschen Schachbund, FIDE-Officer Jens Wolter (elo@schachbund.de) unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Geschlecht beantragen. Ausländische Spieler wenden sich bitte an ihren nationalen Schachverband. In Ausnahmefällen kann für deutsche Spieler die Beantragung bei der Turnieranmeldung erfolgen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Organisationsteam.

Erklärung:

Der/Die Spieler*in erklärt mit der Anmeldung, dass er/sie mit der Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen Daten, Turnierergebnisse und Partien einverstanden ist. Dies schließt die Veröffentlichung von Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichten und Ähnlichem ein. Der/die Spieler*in unterwirft sich im Fall der Manipulation des Spielergebnisses durch Verwendung unzulässiger Hilfsmittel der Sanktionsgewalt des Deutschen Schachbundes und des Schachbundes Rheinland-Pfalz gemäß deren Satzungen. Die Datenschutzhinweise für Turniere des Schachbundes Rheinland-Pfalz sind auf unserer Homepage und auf den Aushängen im Turniersaal zu finden. Mit der Teilnahme erklärt der/die Spieler*in sein/ihr Einverständnis mit diesen Datenschutzregelungen.

Hygienevorschriften :

Nach den gültigen Rechtsverordnungen

13. Rheinland-Pfalz Open

8. - 11. Juni 2023

Offizielle Rheinland-Pfälzische Schach-Einzelmeisterschaft

Preisgeld 4000 €

Sporthalle Engers

Orffstr. 24

56566 Neuwied/Engers

AUSRICHTER: SC Heimbach-Weis/Neuwied e.V.
www.sc-heimbach-weis.de

AUSRICHTER **SC Heimbach-Weis/Neuwied e.V.**

ORT **Sporthalle Engers**
Orffstr. 24
56566 Neuwied/Engers

MODUS **7 Runden Schweizer System**
Buchholzwertung (1 Streichergebnis) bei
Punktgleichheit, keine Doppelpreise
Preisvergabe nur bei persönlicher Anwesenheit bei der
Siegerehrung
Das Turnier wird nach ELO / DWZ ausgewertet

TERMIN **Do. 8.06. - So. 11.06.2023**
Fronleichnam

BEDENKZEIT **90 Minuten für 40 Züge plus**
30 Minuten für den Rest der Partie Rest
und jeweils 30 Sek. Bonus pro Zug

WARTEZEIT **30 Minuten**

STARTGELD **Erwachsene 30 €**
Jugendliche 20 €
aktive Mitglieder von Vereinen des SBRP
zahlen 5 € weniger

INFO **Christian Fink**
0171 827 08 79 ch_fink@web.de
Gregor Johann gregor.johann@gmx.de

ZEITPLAN

DONNERSTAG, 8.06.2023
Anmeldeschluss und Registrierung
für alle Spieler*innen bis 9.30 Uhr

1. Rd. 10.00 Uhr 2. Rd. 16.00 Uhr

FREITAG, 9.06.2023

3. Rd. 10.00 Uhr 4. Rd. 16.00 Uhr

SAMSTAG, 10.06.2023

5. Rd. 10.00 Uhr 6. Rd. 16.00 Uhr

SONNTAG, 11.06.2023

7. Rd. 10.00 Uhr anschließend Siegerehrung

TURNIERLEITUNG

IA Gregor Johann, IA Sandra Schmidt,
NA Peter Hofmann

PREISE 1.000 € 600 € 400 € 200 €
 150 € 100 € 75 € 50 €

RATINGPREISE < 2000 < 1800 < 1600 < 1400

Senioren, Damen, Jugendliche (U18 / U14)
je 100 € / 50 €
(bei min. 5 Teilnehmern je Gruppe)

Sachpreise für die besten Jugendlichen U12 und U10

VORBEHALT Die Turnierleitung behält sich vor, bei
Notwendigkeit die Ausschreibung
entsprechend zu ändern.



Der/die bestplatzierte, aktive Spieler*in des SBRP
erhält den Titel

Rheinland-Pfalz-Meister 2023

und ist für die Deutsche Meisterschaft 2023 qualifiziert,
sofern er die Teilnahmebedingungen des
Deutschen Schachbundes erfüllt.

ANMELDUNG

Durch Registrierung unter www.rlp-open.de und
durch Überweisung des Startgeldes bis
zum 30.05.2023 auf das Konto des
Schachbundes Rheinland-Pfalz:

DE28 5739 1800 0022 6022 09
GENODE51WW1
Westerwald Bank

Verwendungszweck:
RLP-OPEN 2023 + Name, Vorname, Verein,



TEILNEHMER

250 Teilnehmer

Eine Voranmeldung durch Überweisung des Startgeldes unter
Angabe des Verwendungszwecks wird empfohlen,
da das Turnier auf maximal 250 Teilnehmer begrenzt ist.